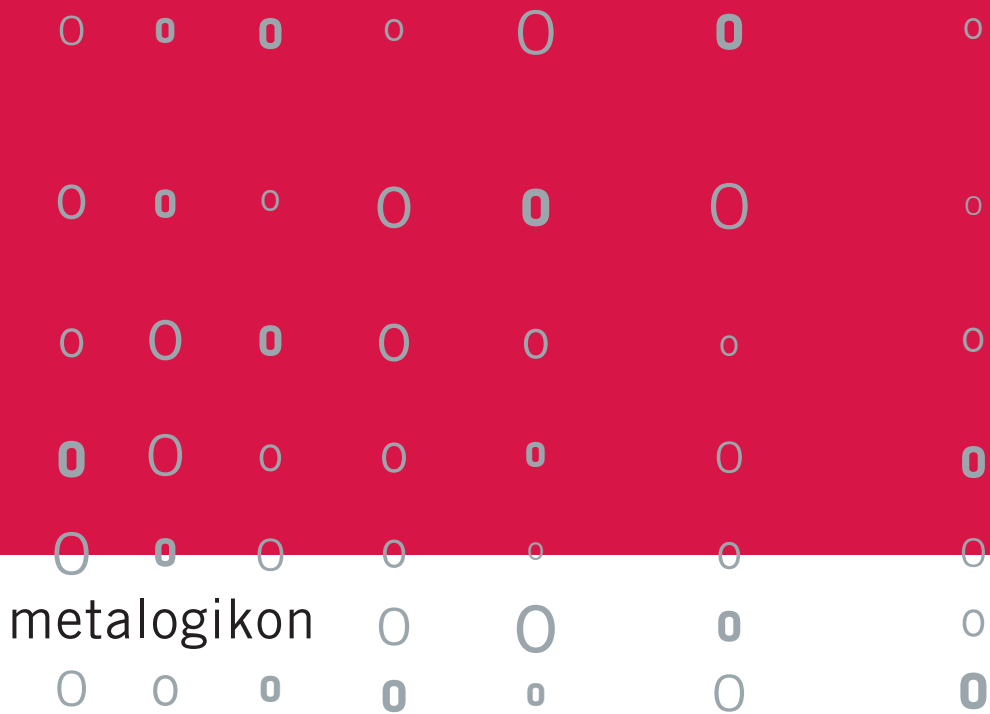


NR 18



Die Idee

Organisationen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, bleibt eine permanente Herausforderung für Führungskräfte. Auf individuellen Entwicklungswegen wandelt sich sowohl das Verständnis von Organisation als auch das von Führung ständig. Die reflexive Auseinandersetzung mit Führungserfahrungen wird zum wichtigen Ausgangspunkt für neue Erkenntnisse und zum Hebel für die eigene Wirksamkeit.

Wir wollen daher Führungspersonen unterschiedlichster Herkunft eine periodische Begegnungsmöglichkeit für Gespräche über aktuelle Führungspraxis schaffen. Dabei kommen viel Wissen und Potential ins Fließen. Es könnte sein, dass sich Menschen mit ähnlichen Visionen treffen und Überraschendes entsteht.

Führung

Führung lässt sich von Management unterscheiden, welches meint, Geplantes effizient durchzuführen. Führung heißt auch, unternehmerisch innovativ zu sein und das Neue in die Welt zu bringen. Führungskräfte arbeiten mit ihrer Persönlichkeit für eine gewünschte Zukunft. „Leaders“ sind nicht unbedingt an einer hierarchischen Spitze. Sie führen mit ihrer Person, ihren Ideen, mit visionärem Charisma. Sie lieben Fragen mehr als Antworten. Diese Haltung entstammt ihrem Forschergeist. Wie spannend muss es für diese Menschen sein, wichtigen Fragen gemeinsam nachzugehen.

Dialog

Der Philosoph Martin Buber und der Physiker David Bohm, beide bedeutende Denker des vergangenen Jahrhunderts, behaupten, dass wir die Welt im Gespräch erschaffen. Gespräch ist nicht mehr nur Voraussetzung für Zusammenarbeit, sondern Arbeit an sich. Wenn Wissen ein bedeutender Werkstoff geworden ist,

dann ist die Erschaffung von Wissen durch Kommunikation primäres Element der Wertschöpfung.

Doch nicht alle Kommunikationsformen ermöglichen dies von vornherein. Dialog, basierend auf den Ideen von Martin Buber und David Bohm, generiert Wissen durch „gemeinsames Denken“.

Im Führungsdialog wird jener Dialog die Hauptform der Kommunikation sein. Obwohl als Arbeit bezeichnet, muss Dialog nicht anstrengend sein. Im Gegenteil: Elemente von Gemeinschaft, Rückzug und Reflexion, von Spielerischem, Kontakt zur Natur in ruhiger Umgebung, erlauben, den alltäglichen Stress zurück zu lassen. Dann ist das Eintreten in einen Raum von wirklicher Begegnung möglich, wo Lernen, Gewinnen von Energie und Inspiration stattfinden können. Der Führungsdialog wird auch das Mentoring zwischen den TeilnehmerInnen fördern. So kann auf einer gemeinsamen Reise in unbekanntes und vielleicht schwieriges Territorium vorgedrungen werden.

Intentionen

Der Führungsdialog will den TeilnehmerInnen keine inhaltlichen Ziele vorgeben. Die TeilnehmerInnen werden dem Dialog mit ihren Intentionen eine eigene Richtung geben. Möglichkeiten können sein:

- Aktuelle Führungsthemen besprechen
- Erfahrungen und Wissen austauschen
- Netzwerke von Gleichgesinnten schaffen
- Rückzug- und Reflexion Raum geben
- Mentoring praktizieren
- Persönliche Themen entdecken
- Neue Perspektiven finden
- Innere Anliegen erspüren
- Sicheren und offenen Begegnungsraum gemeinsam schaffen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Führungskräfte wie ManagerInnen, PolitikerInnen, GeschäftsführerInnen, LehrerInnen, ForscherInnen und all jene, die sich berufen fühlen, persönliche Ziele gemeinsam mit anderen zu verfolgen, die Rückzug und einen Ort der Inspiration suchen, die ein Forum suchen, wo sie anders reden können; Menschen, denen es nicht (mehr) um Karriere geht; Leute, die Wesentliches in die Welt bringen wollen; Menschen, die periodisch aus der Getriebenheit heraustreten wollen und ... Menschen, die einen intellektuellen Austausch auf hohem Niveau suchen.

Gestaltung

Gestaltet und durchgeführt wird der Führungsdialog von

Hanna Mandl, Wien

Dr. Kuno Sohm, Höchst/Bodensee

Informationen über diese Personen finden Sie unter

www.metalogikon.com/allgemein/personen.html

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist für alle Personen offen, die sich von den Inhalten und den möglichen Intentionen des Führungsdialoges angesprochen fühlen. Der Führungsdialog ist **mit 14 Personen begrenzt**. **Untergrenze** für die Veranstaltung **sind 9 Personen**.

Termine

Der Führungsdialog ist auf drei Jahre ausgerichtet. Die Treffen finden halbjährlich und somit insgesamt sechsmal mal statt.

Jedes Treffen beginnt am Donnerstag um 15 Uhr und endet am darauf folgenden Samstag um 15 Uhr.

Ort

Das erste Treffen findet im **Seminarhotel Hollweger**, www.hollweger.at, in St. Gilgen am Wolfgangsee statt. Der zweite Termin ist im **Seminarhaus Grafengut**, www.grafengut.com, in Nussdorf am Attersee geplant. Den Ort und das Datum der weiteren Treffen legen wir gemeinsam mit den TeilnehmerInnen fest.

Kosten

Die **Teilnahmegebühr pro Halbjahr beträgt Euro 1000,-** zuzüglich MwSt. Das Einzelzimmer mit Vollpension kostet ca. Euro 120,- pro Nacht. Die Bezahlung des Zimmers erfolgt vor Ort.

Zahlungs- und Stornobedingungen

Die Teilnahmegebühr wird für jedes Halbjahr im Voraus in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme an einem der Termine refundieren wir bei Abmeldung **bis 14 Tage** vor dem Treffen die Hälfte der Halbjahresgebühr.

Anmeldung

Für Interessierte bieten wir ein Vorgespräch an. Bitte kontaktieren Sie:

Christoph Mandl	c.mandl@metalogikon.com +43- 1- 8923736
Hanna Mandl	h.mandl@metalogikon.com +43-1-8923736-11
Kuno Sohm	k.sohm@metalogikon.com +43- 5578-76090

„Neue Kommunikationsformen
in neuer Umgebung
mit neuen Menschen
bringen neue Gedanken
in neue Umlaufbahnen.
Was bekannt erscheint,
wird neu entdeckt,
neu betrachtet,
neu gedacht,
neu erfahren
und neu erlebt,
wobei neu „anders“ meint;
ungewohnt, noch nicht vertraut,
fremd und interessant.
Für mich ist jeder Führungsdialog
eine Reise, auf die ich mich neugierig einlasse,
gespannt, wohin sie mich führt.“

Ingrid Krammer,
Leiterin Amt für Jugend und Familie am Magistrat
der Stadt Graz, Teilnehmerin am Führungsdialog